



# WAHLZEITUNG

## 2024

### TU DORTMUND

VERANTWORTUNG,  
WANDEL UND WACHSTUM IM  
STUDIERENDENPARLAMENT!

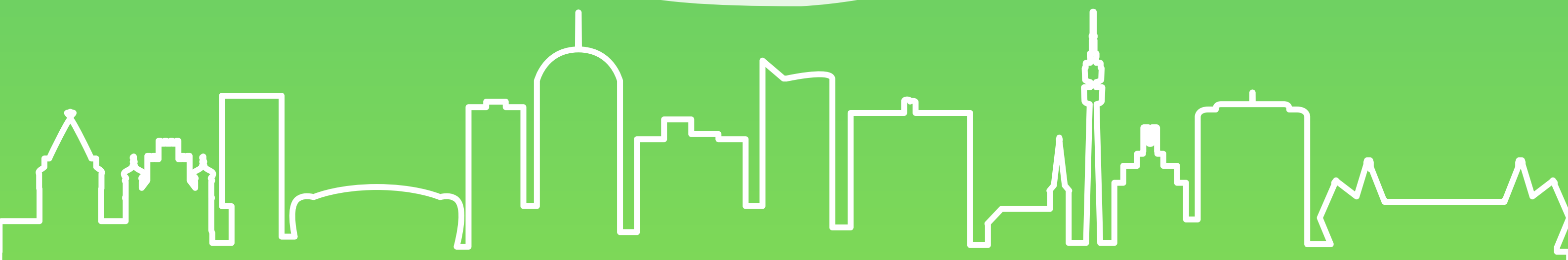
GEMEINSAM FÜR EINE VIELFÄLTIGE  
UND INKLUSIVE  
STUDIERENDENVERTRETUNG!



**13. Mai bis 23. Mai 2024**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Wie funktionieren die Online-Wahlen?</b>	<b>2</b>
<b>Organigramm der Vertretungen</b>	<b>3</b>
<b>Was ist das Studierendenparlament?</b>	<b>4</b>
<b>Was sind die autonomen Referate?</b>	<b>5</b>
<b>Was ist der Senat?</b>	<b>6</b>
<b>Was sind die Fakultätsräte?</b>	<b>7</b>
<b>Wer und was steht zur Wahl?</b>	<b>8</b>
<b>Die Stupa-Listen</b>	<b>10</b>
<b>Impressum</b>	<b>22</b>



# Liebe Kommiliton\*innen,

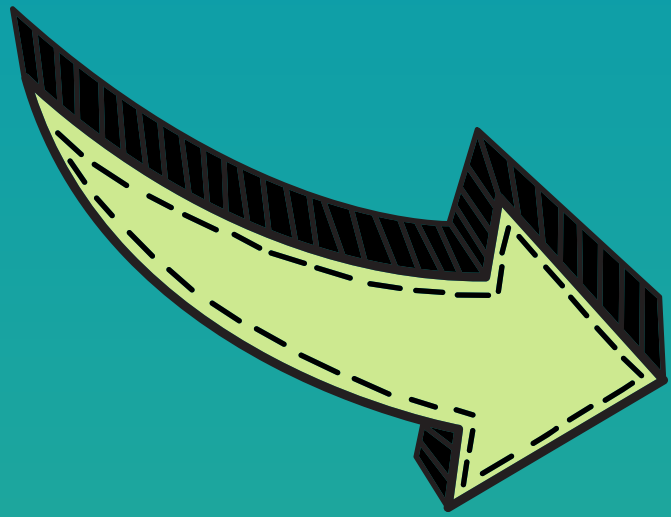
das Campusleben ist im stetigen Wandel und voller Herausforderungen. Mit dem Beginn des Semesters kehrt langsam der vertraute Alltag zurück, und damit entstehen Fragen zur Gestaltung unserer zukünftigen Universitätswelt. Jetzt ist die Zeit gekommen, sich aktiv in die Hochschulpolitik einzubringen, um Themen wie die Digitalisierung der Lehre oder ökologische Nachhaltigkeit mitzugestalten.

Die bevorstehende Wahl bietet erneut die Gelegenheit, direkt mit den Kandidierenden in Kontakt zu treten. Diese Wahlzeitung dient dabei als Informationsquelle und Übersicht über die Kandidaten. Hier könnt ihr nicht nur erfahren, wer sich für welche Position zur Wahl stellt, sondern auch mehr über die Aufgaben des Studierendenparlaments, des Senats und der autonomen Referate erfahren.

Wie bereits in den vergangenen Jahren setzen wir auf eine Online-Wahl, um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Stimme unkompliziert abzugeben und somit aktiv an der Gestaltung unserer Universität teilzuhaben. Wir möchten euch ermutigen, von eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen und damit eure Anliegen und Ideen im Studierendenparlament Gehör zu verschaffen. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, unsere TU zu einem Ort zu machen, der euren Vorstellungen und Bedürfnissen gerecht wird.

*Eure Wahlkommission*

# DIE 5 SCHRITTE ZUR ONLINE-WAHL

**1**

Ihr meldet euch mit  
Username und  
Passwort des  
UniMail-Accounts an.

Ihr erhaltet per Uni-Mail einen Link zum  
Wahl-Portal.

Diesen Link findet ihr ab Beginn  
der Wahl auch auf [tu-dortmund.de](http://tu-dortmund.de) und  
[asta-dortmund.de](http://asta-dortmund.de), sowie in der TU-App.

**2**

Das System  
bestätigt, dass ihr im  
Wähler\*innenverzeichnis  
eingetragen seid.

**3**

Ihr erhaltet den  
Stimmzettel für alle  
Wahlen, für die ihr  
wahlberechtigt seid  
und macht eure  
Kreuze

**4**

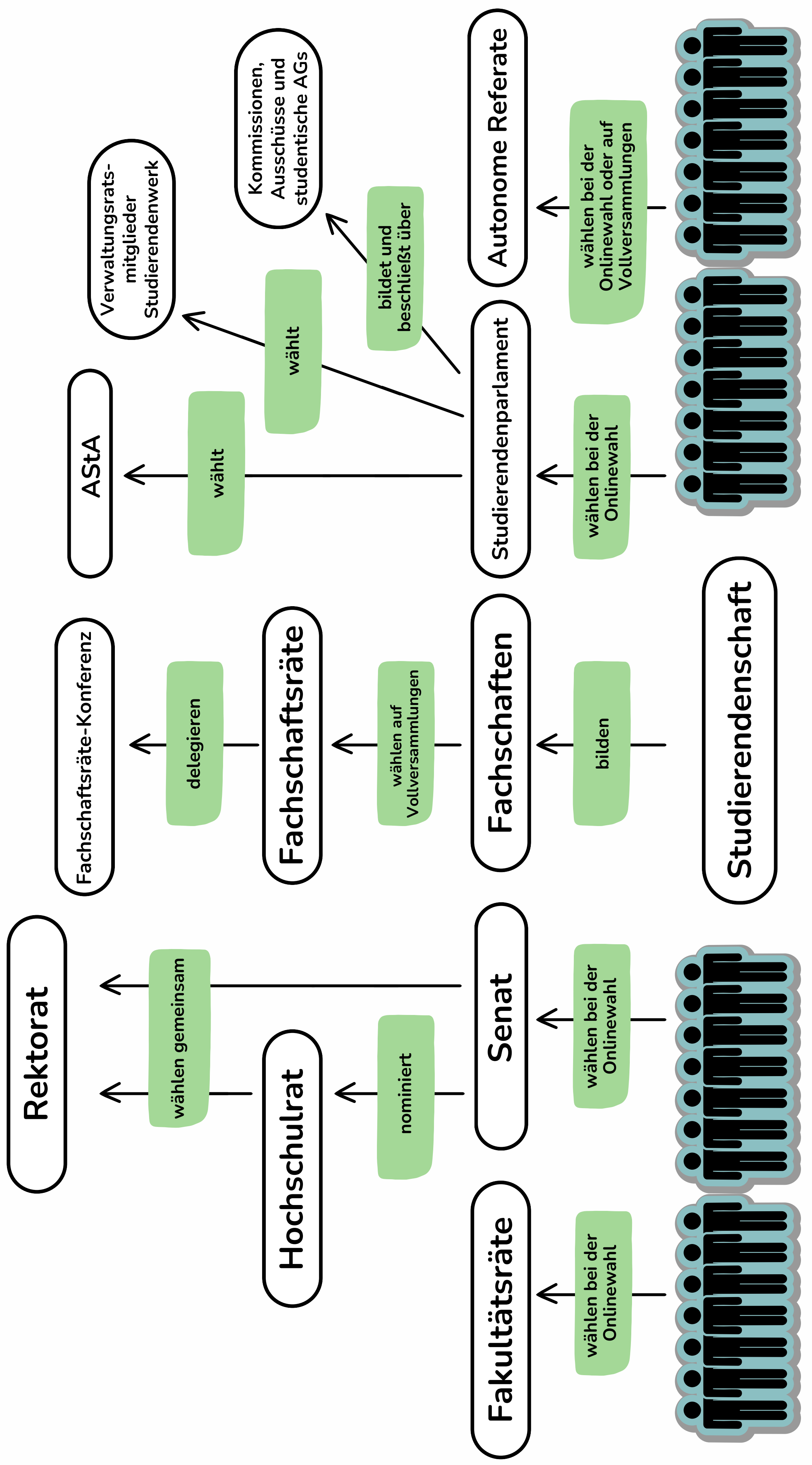
Ihr prüft und  
bestätigt nun  
eure Stimmabgabe.

**5**

Eure Stimmen  
werden gezählt.



# ORGANIGRAMM DER VERTRETUNGEN DER STUDIENDENSCHAFT:

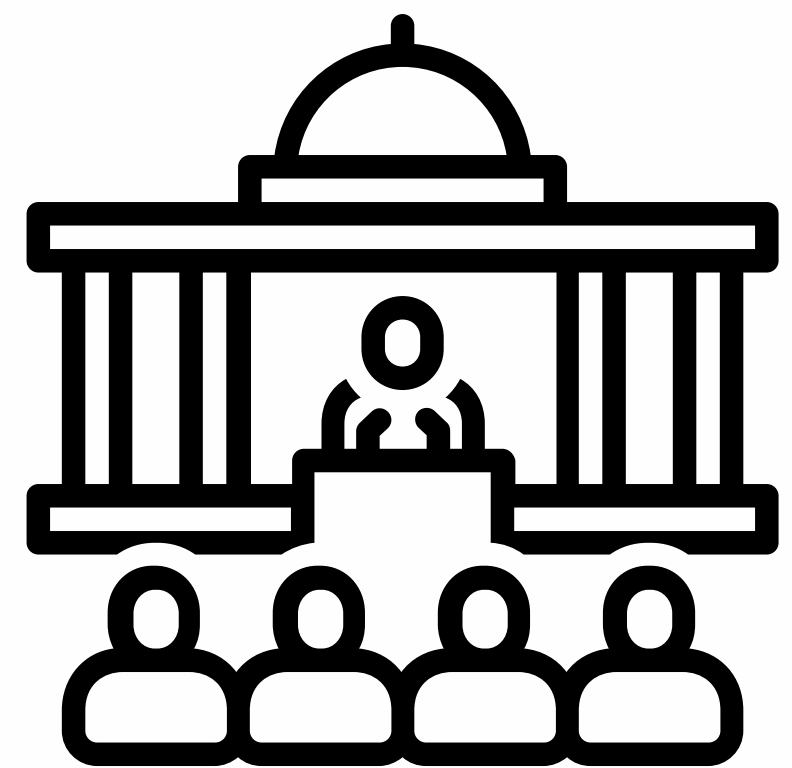


# WAS IST DAS STUDIARENDENPANLAMENT?



Das **Studierendenparlament**, kurz **StuPa**, ist das höchste Gremium der Studierendenschaft und ihrer Selbstverwaltung. Damit ist das Studierendenparlament die parlamentarische Interessensvertretung aller Studierenden an der TU Dortmund.

In dieser Funktion trifft das **StuPa** Entscheidungen über Grundsatzfragen studentischer Belange, beschließt z.B. den Haushalt der Studierendenschaft – also auch, wie viel Gelder der **Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)**, Referate, AGs und weitere Gremien erhalten und wie hoch der Semesterbeitrag ausfällt.

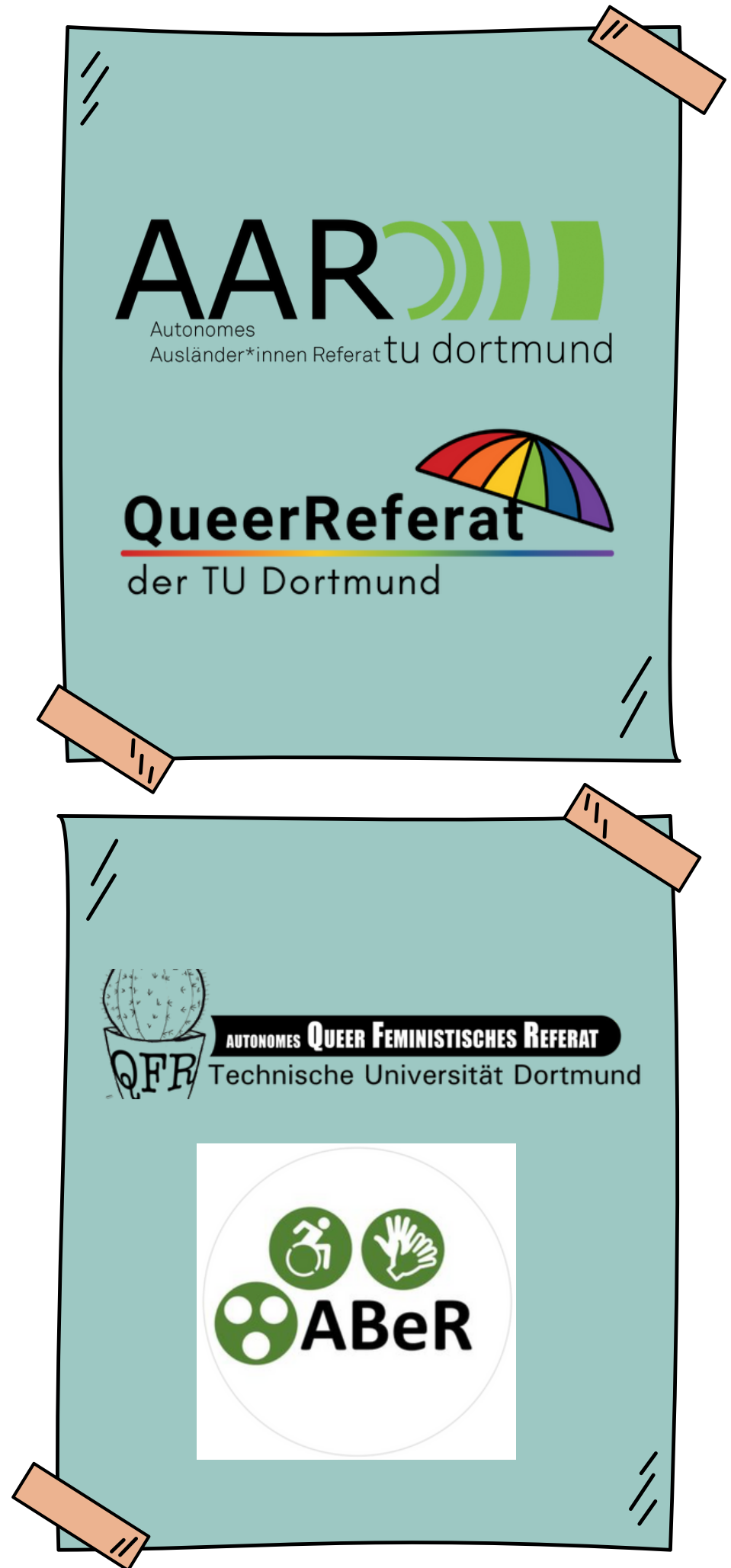
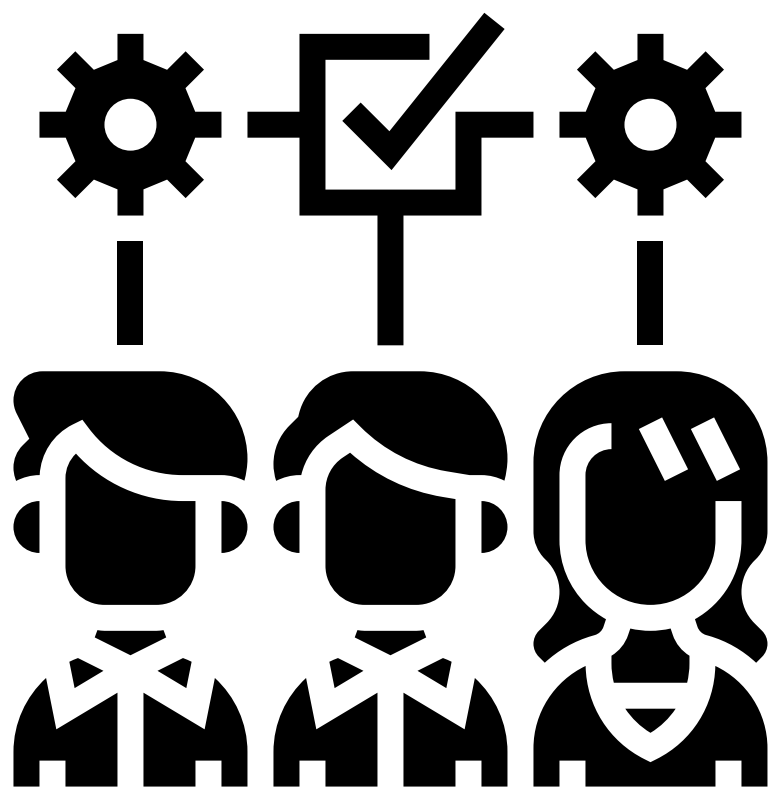


Analog zu anderen Parlamenten wählt, legitimiert und kontrolliert das **StuPa** außerdem den **AStA**, der wiederum die Beschlüsse des StuPas ausführt und die Studierendenschaft innerhalb der Uni, also beispielsweise gegenüber dem Rektorat, aber auch über die TU hinaus, vertritt.

# WAS SIND DIE AUTONOMEN REFERATE?

Die **Autonomen Referate** sind die **Interessenvertretungen** ihrer jeweiligen Gruppen. Die Referent\*innen **beraten** und **unterstützen** verschiedene Projekte oder **organisieren** selbst Veranstaltungen.

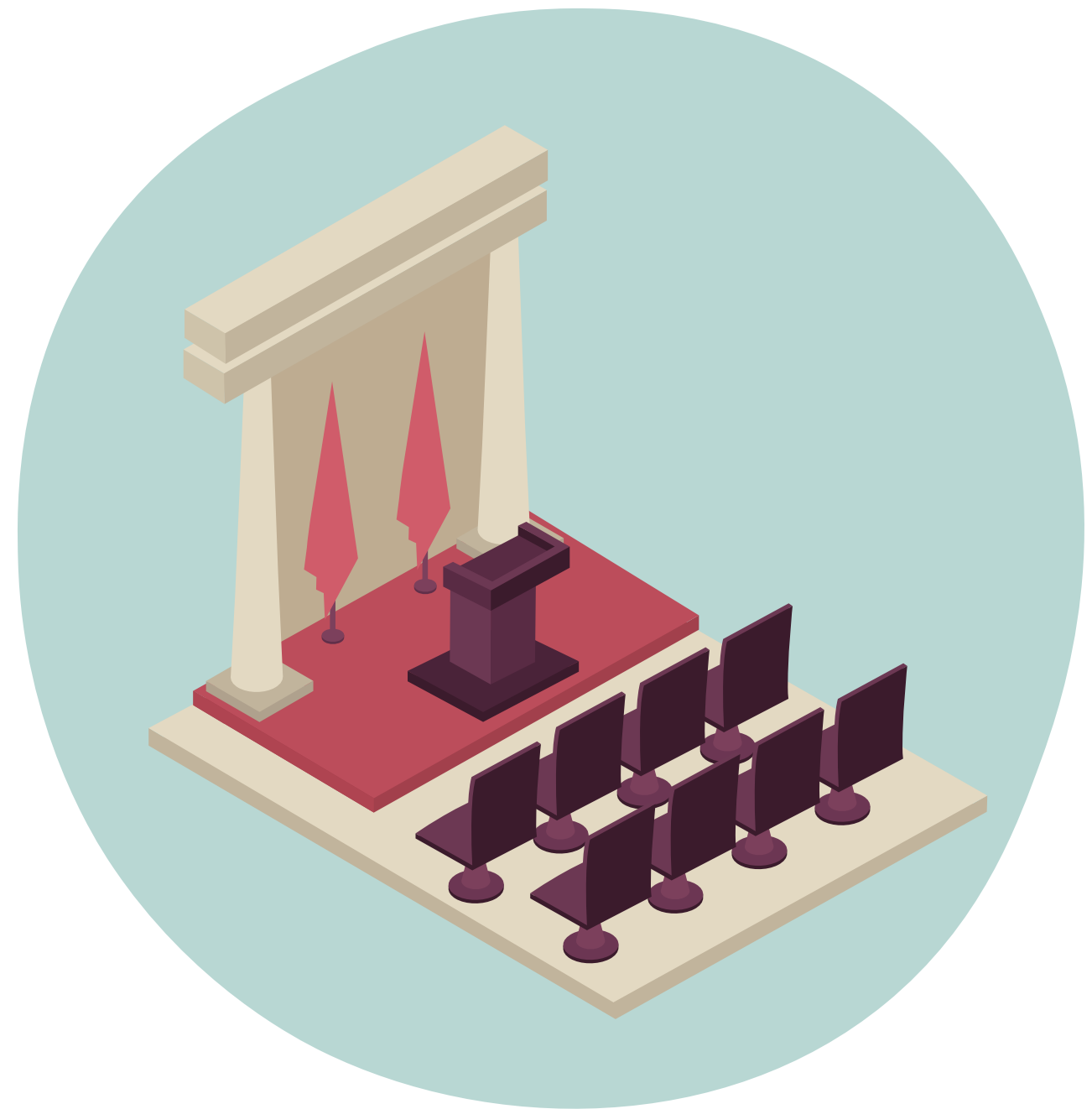
Sie sind insofern „autonom“, als dass sie über ihre **politische Arbeit** und die Verwendung ihrer **Gelder selbst bestimmen** können. Sie sind lediglich **den Menschen verpflichtet**, die sie gewählt haben und die sie vertreten sollen. Zur Wahl stehen zwar nur die Referent\*innen des **Autonomen Ausländer\*innen Referates (AAR)**, aber wenn es Euch interessiert, schaut Euch auch gerne an, was das **Autonome Queer-feministische-Referat (QFR)**, das **Autonome Queerreferat (AQR)** und das **Autonome Behindertenreferat (ABeR)** für großartige Arbeit leisten.



Die drei weiteren Autonomen Referate, das Autonome Queer-feministische-Referat (QFR), das Autonome Queerreferat (AQR) sowie das Autonome Behindertenreferat (ABeR), halten ihre Wahlen hingegen auf ihren jeweiligen Vollversammlungen ab, da die Hochschulverwaltung bei diesen über die Wahlberechtigungen keine Daten erfasst.

# WAS IST DER SENAT?

Der **Senat** ist das **höchste akademische Gremium** der TU Dortmund. Die stimmberechtigten Mitglieder des Senats bestehen aus **zwölf Professor\*innen, fünf Studierenden, fünf wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und fünf Mitarbeiter\*innen** aus **Verwaltung und Technik** der Universität.



## WAHLEN ZUM SENAT

Im Senat haben die Studierenden fünf Sitze. Ihr könnt zwei Stimmen vergeben, welche sowohl der gewählten Person, als auch ihrer Liste gilt.



Als Gremium **wählt** er mit dem Hochschulrat gemeinsam **die Mitglieder des Rektorats**, **verabschiedet** die Hochschulordnungen und **gibt** u.a. **Stellungnahmen und Empfehlungen zur Verwendung der Hochschulfinanzen** ab (z.B. die Zuteilung auf die einzelnen Fachbereiche). Außerdem nimmt der Senat Stellung zum jährlichen Rechenschaftsbericht **des** Rektorats.



# WAS SIND DIE FAKULTÄTSRÄTE (FKR)?

Die TU Dortmund gliedert sich in **17 Fakultäten**. Diese **regeln den Lehrbetrieb** der ihnen zugeordneten Studiengänge und weitere Angelegenheiten selbst.

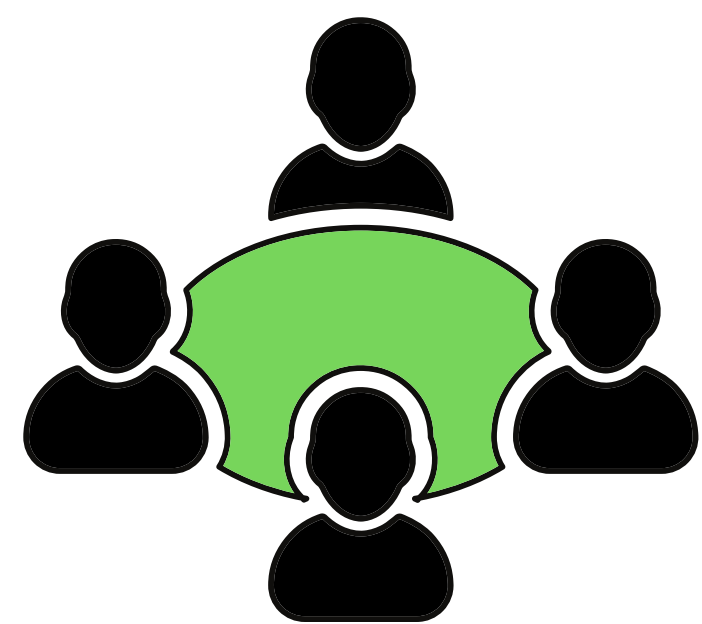
## FKR

Das **entscheidende Gremium** auf der Fakultätsebene ist der **Fakultätsrat (FKR)**. In diesem Gremium sind **alle Gruppen einer Universität vertreten**, also Professor\*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, Mitarbeiter\*innen aus Verwaltung, Technik, Assistent\*innen, Sekretär\*innen sowie Studierende.

Der FKR **entscheidet** beispielsweise über den **bereichsinternen Haushalt**, die **Studiengangstrukturierung**, **Berufungen**, **Promotionen** und **Habilitationen**.

Je nach Größe der Fakultät haben die Studierenden je **zwei oder drei Sitze**. Bei drei Sitzen habt ihr zwei Stimmen zu vergeben, bei zwei Sitzen nur eine. Auch hier gelten diese Stimmen sowohl der gewählten Person, als auch ihrer Liste.

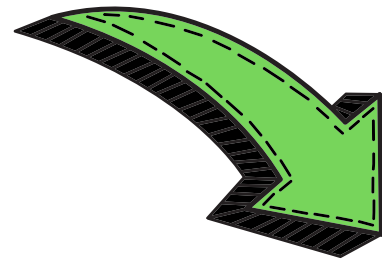
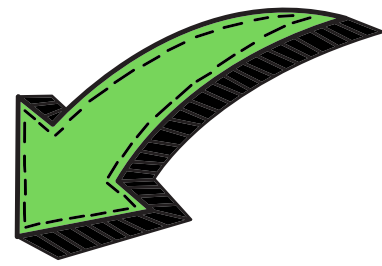
Aufgrund der Anzahl von 17 verschiedenen Fakultätsräten verzichten wir auf Abdruck aller Kandidaturen an dieser Stelle. Ihr findet diese Übersicht im Serviceportal unter: [oh14.de/gremien-wahl](http://oh14.de/gremien-wahl)



# WER UND WAS STEHT ZUR WAHL?

Die diesjährigen Wahlen finden nicht nur für die Studierenden statt. **Auch Professor\*innen und Mitarbeitende wählen** in diesem Jahr ihre Vertretung in Senat und Fakultätsräten.

Wir stellen Euch hier nur die **Kandidaturen für die Studierenden auf TU-Ebene** vor. Die Kandidaturen aller anderer Statusgruppen und die der Studis für euren Fakultätsrat findet Ihr im Serviceportal: [oh14.de/gremien-wahl](https://oh14.de/gremien-wahl)

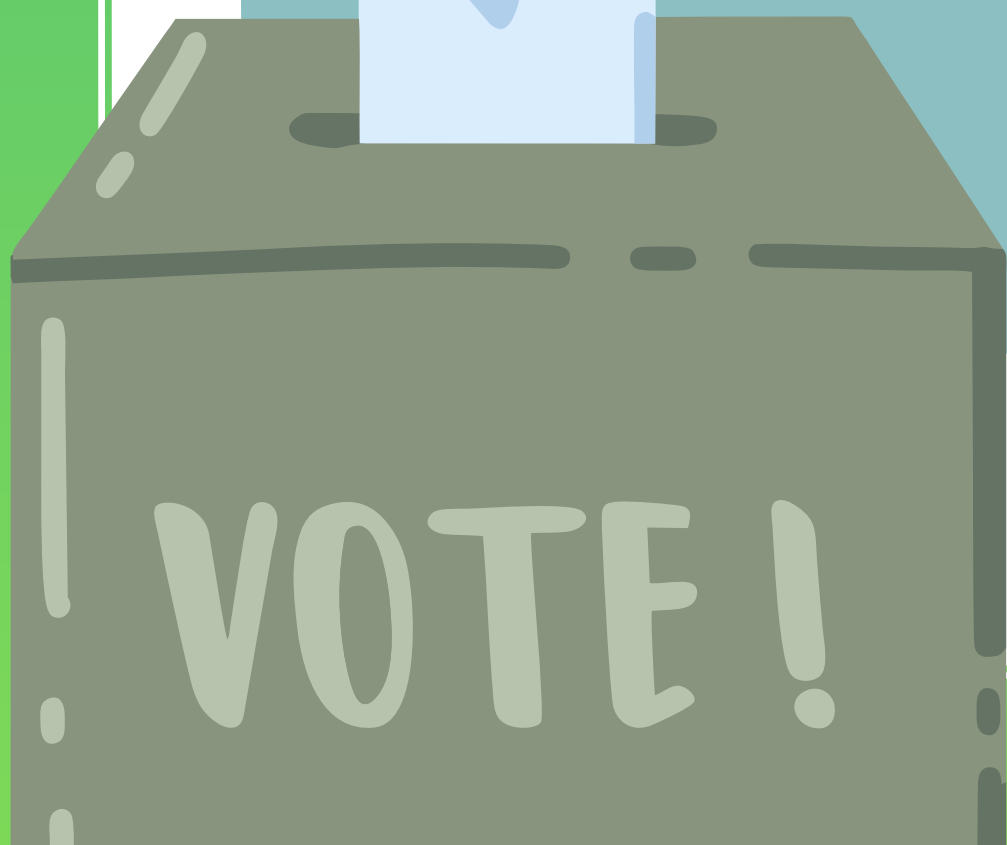


Ihr könnt, je nach Eurer Wahlberechtigung, bis zu 4 Gremien wählen:

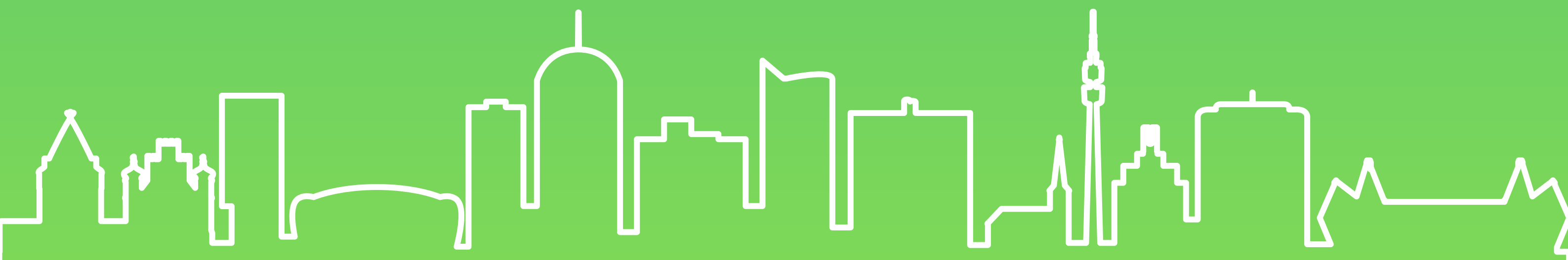
- Studierendenparlament
- Autonomes Ausländer \*innen Referat (wählbar nur durch ausländische Studierende)
- Senat
- einen der 17 Fakultätsräte

Die Übersicht über alle Kandidat\*innen und Listen:

- ASL - Antifaschistisch Soziale Liste
- Campus Grün
- Gemischte Tüte
- ZDF WIWI
- QuINOAS
- Salam
- RCDS Dortmund



**ES FOLGEN DIE  
WAHLPROGRAMME  
DER LISTEN FÜR  
DAS WAHLJAHR  
2024**



# ASL

Antifaschistisch Soziale Liste



Sascha



Anna-Katharina

# Dafür wollen wir uns einsetzen:

**Kein Platz für jede Art von Diskriminierung!**

**Mehr Inklusion und Vielfalt am Campus**

**Veranstaltungen mit antifaschistischer  
Aufklärung**

**Mehr und vielfältigere vegane und  
nachhaltige Ernährung am Campus**

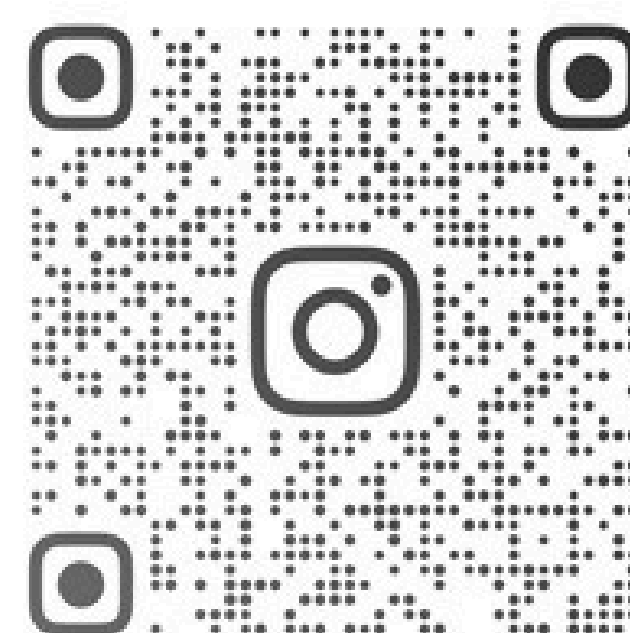
**Papierloser Campus**

**Familienfreundliches Studieren**

**Mehr genderneutrale Toiletten**

**Mensapreise senken**

antifaschistisch, sozial & nachhaltig.



ASL\_TUDO



Hier geht es direkt  
zu unserem  
Instagramaccount  
[@campusgruentudortmund!](https://www.instagram.com/campusgruentudortmund/)



**Deine Uni soll  
nachhaltig,  
antirassistisch,  
sozial gerecht &  
queer-feministisch  
sein?**

**Dann zwischen dem 13.05. &  
23.05. Campus Grün wählen!**

**StuPa  
Wahlen  
2024**

Wir haben dein Interesse geweckt? Eine  
Vorstellung unsere **Kandidierenden**  
findest du auf Instagram.



# Green...



## ... your University

- Klimaneutralität vor 2030
- Dienstreisen der Universität standardmäßig mit dem Zug statt mit dem Flugzeug
- Photovoltaikanlagen auf jedem Dach der Campusgebäude
- Klimaschonendes Bauen (vertikale Fassadenbegrünung und geringere Flächenversiegelung)
- Mehr und besseres vegetarisches und veganes Angebot in der Mensa mit Nährstoffampel nach dem Vorbild der TU Berlin
- Studieninhalte nachhaltig und klimagerecht umgestalten
- Klimabilanzierung des Unibetriebs
- Mehr studentische Beteiligung bei Uni-Bauprojekten
- Druck auf schnellere Umsetzung des Radschnellweges



## ... your Campus

- Genderneutrale Toiletten
- Mehr grüne Hörsäle und Seminarräume
- Mehr Nextbike-Stellplätze
- Duschen und Spinde für Fahrradpendler\*innen
- Bessere Öffnungszeiten der Mensen (z.B. längere Öffnungszeiten der Hauptmensa)
- Tagesgericht immer vegan!
- Handyladestationen (z.B. im Foyer der EF50)
- Draußenlernplätze mit WLAN und Strom aus Photovoltaik
- Supermarkt auf dem Campus



## ... your Study

- Barrierefreiheit evaluieren und ausbauen (auf dem Campus, im Internet, in der Lehre)
- Beschwerdemanagement ausbauen und bekannter machen
- Fahrradmitnahme zurück ins Semesterticket bringen
- Bestehende Angebote bekannter machen (z.B. das studium oecologicum)
- Mehr Digitalisierung in der Lehre (für die Übergangszeit mehr Druckmöglichkeiten am Campus)
- Psychologisches Beratungsangebot weiter ausbauen
- Beschwerdemanagement der Uni verbessern
- Internationale Uni: Evaluation der Situation mit internationalen Studis und mehr englischsprachige Studiengänge einrichten



# ZDF WIWI

## ZUSAMMENSCHLUSS DER FACHSCHAFT WIWI



Jan Enders



Joline Feßner



Tabea Lotka

### Positionen

#### **Forderung nach angemessenem Qualitätsmanagement und effektiven Lehrevaluationen an der TU Dortmund**

- Transparente Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Durchführung durch unabhängige Stellen
- Fortlaufende Evaluationen
  - 2 mal im Semester
- Schaffung eines gesonderten zeitlichen Rahmens

#### **Finanzierung von studentischen Initiativen und Gremien**

- Mehr finanzielle Unterstützung für Fachschaften und studentische Initiativen
- Finanzaufwendungen nach Größe der vertretenden Fachschaft
- Einführung von Corporate Sponsorships
- Entwicklung von earned-Income Strategien
  - o Weitergabe der Gelder an Gremien und Initiativen





## **Digitale Lehre als fester Bestandteil des Hochschulbetriebs**

---

- Online-Lehrveranstaltungen
- Barrierefreie Verfügbarkeit aller Materialien, Tools, Lizenzen etc.
  - o Von zuhause, ohne zeitliche Begrenzung
- Schaffung von belastbaren und universitätsweiten Infrastrukturen
- Fortführung der Hybrid-Lehre

## **Mehr Internationalisierung im Studium**

---

- Förderung von Fremdsprachenkompetenz
- Einfachere Zugänge zu Auslandssemestern und -praktika
- Vereinfachung der Anrechenbarkeit von im Ausland erbrachten Leistungen
- Bessere Integration internationaler Studierender
  - o Im Studium
  - o In Hochschulpolitischen Gremien

## **Langfristige Finanzierung des Studiwerks durch Bund und Land**

---

- Erhöhung der Zuschüsse vom Land
- Entlastung der Studierendenden in Bezug auf den Semesterbeitrag
- Preisdeckelung für Mensapreise für Studierende
- Mehr Wohnheimplätze schaffen
- Wohnheimplätze bezahlbar halten durch Unterstützung von Bund und Land

## **Sicherstellung und Förderung von studentischer Partizipation in der Hochschulpolitik**

---

- Schulungen für ehrenamtlich mitarbeitende Studierende
- Erworbene Kompetenzen und geleistete Arbeit als Credits anrechnen lassen
- Ausstellen von aussagekräftigen und umfassenden Bescheinigungen
- Übernahme von Aufwendungen im Sinne des studentischen Engagements

# ♀WINOAS

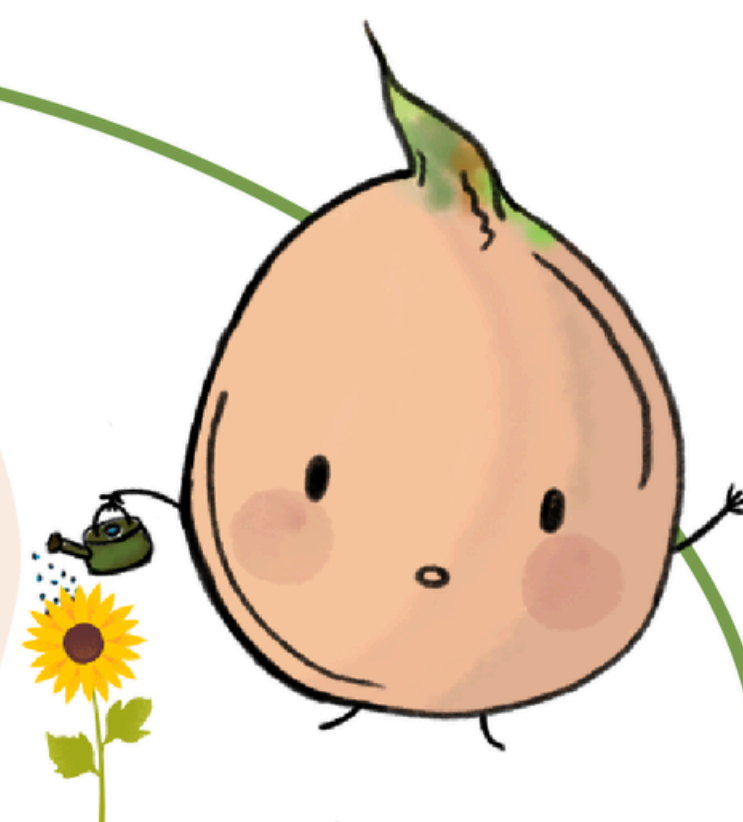
queerfeministisch - intersektional - nachhaltig  
offenkundig antirassistisch - sozial



## Hendrik Reichenberg

Informatik, 29 Jahre

Ich bin der alte Hase im Bunde und engagiere mich gerne für die Rechte von uns Studierenden. Zuletzt habe ich die teureren Mensa- und Studierendenwerkspreise ins Visier genommen.



V.i.S.d.P. Hendrik Reichenberg

## Karina Rudolf

Soziologie, 18 Jahre

Ich bin erst neu dabei, aber super motiviert etwas zu verändern. Themen, auf die ich mich besonders konzentrieren möchte, sind Antidiskriminierung und die LGBTQIA+ Community.



## Darius Weitekamp

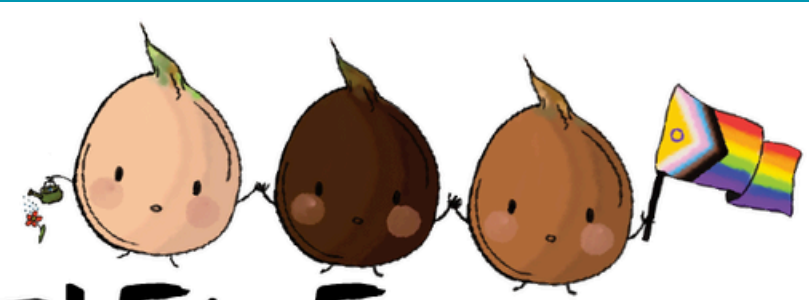
Lehramt Sonderpädagogik, 24 Jahre

Ich habe mich in den letzten 2 Jahren im AstA schon engagiert und haben an Themen wie Internationalisierung und Studierendenwerk gearbeitet. Auch in der Zukunft will ich den Fokus auf einen Gleichberechtigten und guten Campus setzen.



StuPa  
Wahlen  
2024

# UNSERE WINOAS ZIELE



## 1. Queerfeminismus

- mehr genderneutrale Toiletten
- mehr frei zugängliche Periodenprodukte auf dem ganzen Campus
- Sensibilisierung gegenüber sexueller Gewalt

## 2. Mensa

- Mehr günstige Auswahl vegetarischer & veganer Gerichte
- Allergiefreundliches Essen
- Studifreundliche Preise
- Reizarmer Bereich in der Mensa

## 3. Unsere Uni

- Teilzeitstudium ermöglichen - mehr hybride Lehre an der Uni
- Mehr Lernorte auf dem Campus und in der Innenstadt
- Verbesserung und Ausbau der TU-App

## 4. Politik

- Einheitliche Regelungen Uniweit: Prüfungsabmeldung einen Tag vorher
- Stärkere Lobby für Studierende in der Hochschul- & Landespolitik
- Bezahlbarer Wohnraum für alle Studierenden!

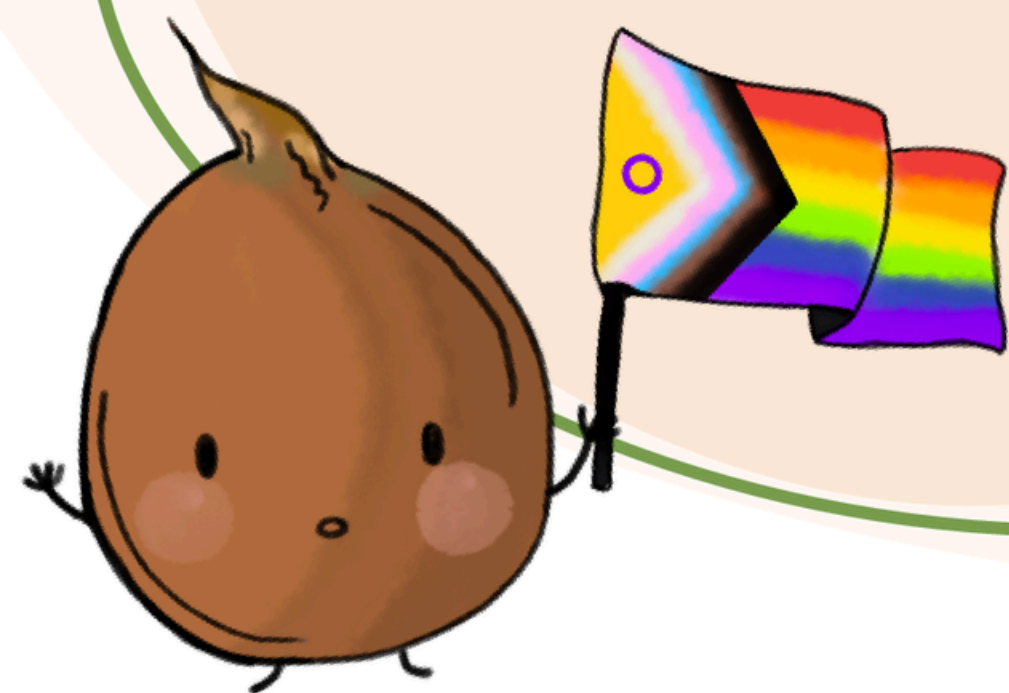
## 5. Nachhaltigkeit

- Mehr Rad-Infrastruktur
- Fußgängerüberwege unter der Mensabrücke
- Klimaneutrale Neubauten & Renovierungen

English  
version

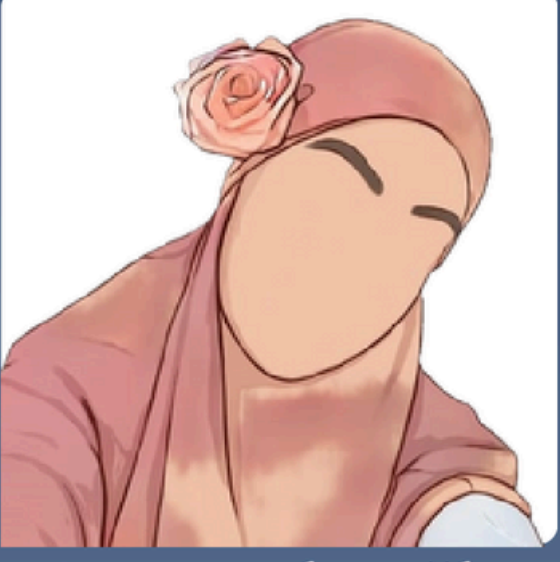


queerfeministisch - intersektional - nachhaltig - offenkundig antirassistisch - sozial



# SALAM

سلام



Seray Halıcıoğlu



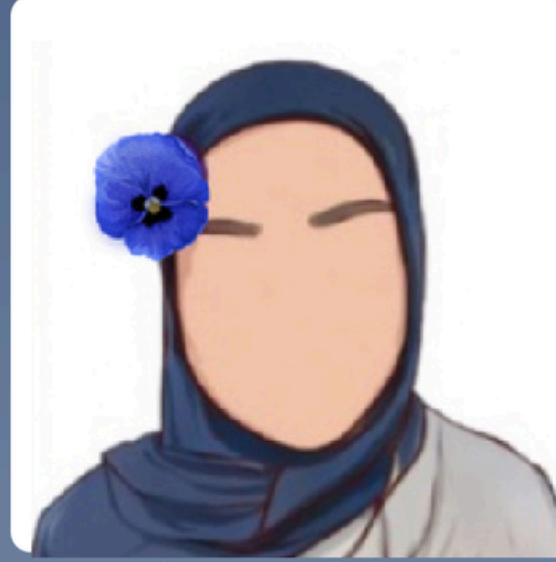
Cihangir Ali Çakır



Malik Çelik



Tunahan Kasımay



Melisa Yıldırım



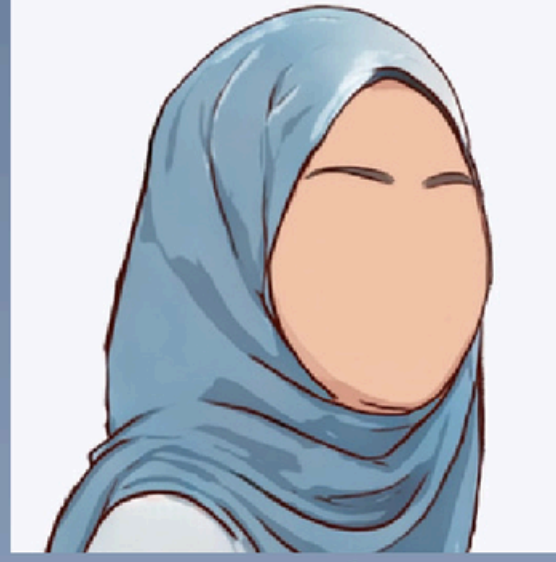
Ilias Abbou



Bahattin Yaray



Kadriye Tekin



Esmâ Alça



Abdullah Eroğlu



Nuray Erez



Şahin Demirci



Ali Moussa



Fuat Yıldırım

V.i.s.d.P. Seray Halıcıoğlu



Egal welcher Glaube,  
wähle die Taube!

## Religionsfreiheit am Campus

- Gebetsraum
- Wuduplätze
- Halal Mensaangebote

## Muslimische Freizeitangebote

- Bildungsangebote zur Islamsensibilisierung
- Geschlechtergetrennte Hochschulsportangebote
- Ausbau der Arabischkurse

## Digitalisierung am Campus

- WLAN ausbauen
- hybrid Veranstaltungen
- keine Anwesenheitspflicht

## Nachhaltigkeit am Campus

- Campus begrünen
- Gegen Lebensmittelverschwendung
- Mehr Nextbike-Räder

## Finanzmittel

- sinnvolle Verteilung der StuPa Gelder
- Gemeinnützige Projekte fördern
- Semesterbeiträge & Mensapreise senken



# RCDS DORTMUND

## WER WIR SIND:



**Viktoria Harder**  
Architektur & Städtebau



**Marc Scherbinski**  
Wirtschaftswissenschaften



**David Rain**  
Logistik



**Niklas Nienhaus**  
Wirtschaftswissenschaften



**Jascha Hoppe**  
Lehramt



**Michael Wedel**  
Wirtschaftswissenschaften



DORTMUND



Vi.D.s.P. Viktoria Harder

# RCDS DORTMUND

## UNSER KURZWAHLPROGRAMM

### Digitalisierung stärken

Wir fordern die Zusammenlegung der verschiedenen TU-Anwendungen in eine zentrale Anwendung. Der RCDS fordert die Ausweitung von den Rahmenverträgen unter anderem mit einem Rahmenvertrag mit Adobe! Weiterhin muss insbesondere während des Umbaus der Unibib der Bestand und die Verfügbarkeit von EBooks erhöht werden, um ein Studium und Lernen von egal wo zu ermöglichen!

### Kampf gegen Extremismus

Der RCDS positioniert sich klar gegen jeden Art von Extremismus, egal ob Links-, Rechtsextremismus oder Antisemitismus. Die Querdenker-Szene und der aufkeimende Antisemitismus der letzten Woche unterstreicht diese Bedrohung wieder. Dagegen sprechen wir uns aus, und setzen uns für einen vielfältigen, offenen, demokratischen und extremismusfreien Campus ein.

### Semesterbeitrag senken

Wir fordern die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen und die Senkung des Semesterbeitrags. Der Semesterbeitrag erhöht sich stetig. Studis müssen entlastet werden, und nicht immer wieder stärker belastet werden!

### Studium flexibler machen

Wir fordern die Bereitsstellung von Klausurterminen deutlich früher, Zweittermine in jeder Fakultät im selben Semester und die Bereitsstellung von Klausuren als PDF zur Einsicht. Wir möchten die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Fakultäten und Unis in Deutschland und ganz Europa stärken.



### Scannt den QR-Code!

Dort findet ihr unser vollständiges Wahlprogramm!

Ihr habt Ideen, Fragen oder Anregungen? Dann scannt den QR-Code, dort könnt ihr uns jederzeit kontaktieren!

 rcds\_dortmund

 [www.rcds-dortmund.de](http://www.rcds-dortmund.de)

V.i.D.s.P. Viktoria Harder

# IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Die Wahlkommission, vertreten durch den Wahlleiter Leon Arlt

*Für den redaktionellen Inhalt der Beiträge der Listen und Kandidierenden sind laut § 7 Abs. 11 S. 8 Wahlordnung für die Wahlen zum StuPa der Studierendenschaft der Technischen Universität Dortmund alleine diese verantwortlich!*

**Postanschrift:**

Wahlkommission c/o AStA TU Dortmund

Emil-Figge-Str. 50

44227 Dortmund

E-Mail: [wahlkommission@asta.tu-dortmund.de](mailto:wahlkommission@asta.tu-dortmund.de)

**Design:**

Maria El-Batoul Diab

